



WARUM ÄTHIOPISTIK STUDIEREN?

EIN EINZIGARTIGES FACH

Geschichtsträchtige geographische Lage:

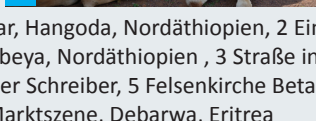
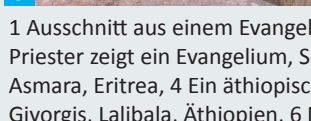
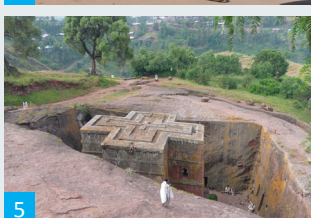
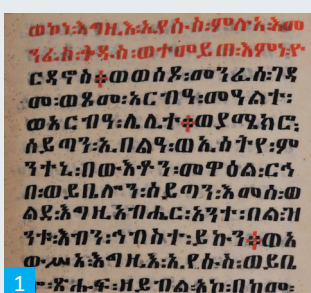
- Bedeutende Region am Horn von Afrika
- Zentrale Handelsrouten: Mittelmeer – Rotes Meer – Indischer Ozean
- Brücke zwischen Asien und Afrika

Einzigartige Zivilisationen:

- Begegnungsort verschiedenster Völker, Kulturen und Sprachen seit dem 1. Jahrtausend v.u.Z.
- Ausgangsort der ältesten christlichen und islamischen Zivilisationen in Subsahara-Afrika
- Fundgrube für Alte Geschichte und Legenden
- Äthiopien gilt als einziger afrikanischer Staat, der keine Kolonialisierung erfahren hat
- Eritrea und Äthiopien sind entscheidende Akteure in der Politik am Roten Meer

Außergewöhnliche schriftliche Tradition:

- Einzigartige Silbenschrift, die seit zwei Jahrtausenden verwendet wird
- Heimat einer der frühesten christlichen Schriftkulturen der Welt
- Reiche antike, vormoderne und moderne Literatur
- Fülle von Geschichtsdokumenten
- Lebendige Manuskriptkultur



1 Ausschnitt aus einem Evangeliar, Hangoda, Nordäthiopien, 2 Ein Priester zeigt ein Evangelium, Sebeja, Nordäthiopien, 3 Straße in Asmara, Eritrea, 4 Ein äthiopischer Schreiber, 5 Felsenkirche Beta Giyorgis, Lalibala, Äthiopien, 6 Marktszene, Debarwa, Eritrea

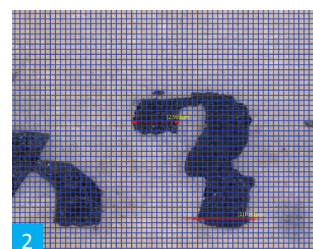
WARUM UNIVERSITÄT HAMBURG?

TRADITIONSREICHE EINRICHTUNG DER LEHRE UND DES LERNENS

- Einzige Universität Deutschlands, an der regelmäßig Amharisch (Verkehrssprache Äthiopiens), Geez (Klassisches Äthiopisch, noch heute die Kirchensprache) und Tigrinya (Verkehrssprache Eritreas) gelehrt werden
- Fokus auf Manuskriptkulturen, Geez- und amharischer Literatur, Geschichte und Methoden der Textanalyse
- Lehrangebot umfasst Philologie und Linguistik, Semiotik, Religionswissenschaft sowie Alte, Mittelalterliche und Moderne Geschichte
- Engagiertes Lehr- und Forschungspersonal
- Zeitgenössische Themen vorgestellt von Gastprofessor*innen aus der ganzen Welt
- Jährliche Summer Schools für Studierende weltweit
- Partnerschaften mit Universitäten und Organisationen in Äthiopien und Eritrea

FORSCHUNGSEXPERTISE

- Das Hiob-Ludolf-Zentrum für Äthioplastik an der Universität Hamburg ist ein weltweit führendes Institut auf seinem Gebiet
- Das Exzellenzcluster Understanding Written Artefacts an der Universität Hamburg bietet ausgezeichnete Gelegenheiten für weitere transdisziplinäre Forschung



1 Spektrometrie von Tintenfarben mit RFA-Analysegerät, 2 Mikroskopaufnahme zur Schriftanalyse, 3 Übung in Handschriftenbeschreibung, 4 Vor-Ort-Digitalisierung

PRAXISORIENTIERTHEIT UND FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

- Zugang zu Stipendien (MA und Promotion)
- Praktische Erfahrungen in Forschungsprojekten
- Fähigkeiten in den Digital Humanities
- Vielfältige Berufsperspektiven: von der Lehre über die Entwicklungsarbeit bis hin zur Erhaltung des Kulturerbes und der wissenschaftlichen Arbeit

STUDIENANGEBOT

BA AFRIKANISCHE SPRACHEN UND KULTUREN: PROFIL MANUSKRIPTKULTUREN

- Dauer: 3 oder 4 Jahre / 180 oder 240 LP
- Unterrichtssprache: Deutsch (Englisch in einigen Seminaren möglich)
- Zusätzlich zu den Kursen in afrikanischer Sprachwissenschaft werden die Studierenden in die Manuskriptkulturen Afrikas sowie in die Geschichte Äthiopiens und Eritreas eingeführt. Sie werden ein mittleres Niveau in Amharisch und Geez erreichen und haben die Möglichkeit, Tigrinya zu lernen. Ein Aufenthalt in Äthiopien ist Teil des vierjährigen Studiengangs.

MA AFRIKANISCHE SPRACHEN UND KULTUREN: PROFIL ÄTHIOPISTIK

- Dauer: 4 Semester / 120 LP
- Unterrichtssprache: Englisch
- Das Lehrangebot zielt darauf ab, die Kenntnisse in den äthiopischen Sprachen, Literaturen, Kulturen und Religionen zu vertiefen. Die Studierenden erlernen Textanalyse und erwerben Fähigkeiten für die Arbeit mit Handschriftenkatalogen sowie mit digitalen Werkzeugen.

MA MANUSKRIPTKULTUREN

- Dauer: 2 Semester / 60 LP
- Unterrichtssprache: Englisch
- Dieser Studiengang ermöglicht eine analytische Arbeit mit Manuskripten. Die Studierenden lernen, die in den Manuskripten enthaltenen Texte und Vermerke, Dekorationen und Bilder wissenschaftlich zu untersuchen. Sie erhalten Einblicke darin, wie die Materialität von Manuskripten (z. B. Tinte, Beschreibstoff) analysiert werden kann. Auf Antrag steht ein einjähriges Stipendium in Höhe von 800 Euro pro Monat zur Verfügung

PROMOTION IN DER ÄTHIOPISTIK

- Für Absolvent*innen aus der ganzen Welt mit einem MA-Abschluss
- Zur Auswahl stehen vielfältige Themen aus allen Bereichen der Äthioplastik

ASIEN-AFRIKA-INSTITUT
 ABTEILUNG FÜR AFRIKANISTIK UND
 ÄTHIOPISTIK
 AETHIOPISTIK@UNI-HAMBURG.DE

[HTTPS://WWW.AAI.UNI-HAMBURG.DE/EN/ETHIOSTUDIES/STUDY](https://www.aai.uni-hamburg.de/en/ethiostudies/study)

